

## **Gewitter - So verhält man sich richtig bei Blitz und Donner**

Baierbrunn (OTS) - Anmoderationsvorschlag: Im Sommer sind Gewitter keine Seltenheit und können recht heftig ausfallen. Wichtig ist, dass man einige Grundregeln beherzigt und dass man sich an den verschiedenen Orten, an denen man sich gerade befindet, richtig verhält. Max Zimmermann berichtet:

Sprecher: Gewitter können in seltenen Fällen sogar lebensbedrohlich sein, und so haben viele Menschen Angst vor Blitz und Donner, egal ob jung oder alt. Man muss keine Angst haben, aber wissen wie man sich richtig verhält, schreibt das Apothekenmagazin Baby und Familie. Chefredakteurin Stefanie Becker erklärt uns, ob ein Haus einen guten Schutz bietet und welche Gefahrenquellen man meiden sollte:

O-Ton Stefanie Becker:

In einem Haus mit Blitzableiter ist man doch recht sicher. Allerdings sollte man während eines heftigen Gewitters keine elektrischen Geräte benutzen, und am besten man nimmt die Geräte sogar vom Netz. Und in dieser Zeit sollte man auch nicht duschen oder baden und nur schnurlose Telefone benutzen.

Sprecher: Ein ungutes Gefühl beschleicht einen, wenn man draußen vom Gewitter überrascht wird. Wo und wie kann man sich dann vor Blitzen wirkungsvoll schützen?

O-Ton Stefanie Becker:

So wie ein Gewitter aufzieht, sollte man unbedingt ein festes Gebäude aufsuchen. Und wenn das nicht möglich ist, dann hockt man sich hin, stellt die Füße eng zusammen und legt die Hände um die Beine, zieht den Kopf ein, damit man so wenig Fläche wie möglich für einen Blitzschlag bietet. Und auf keinen Fall sollte man metallische Gegenstände anfassen, wie also zum Beispiel ein Fahrrad oder Regenschirm, denn die können einen Blitz anziehen.

Sprecher: Viele von uns sind auch mit einem Fahrzeug unterwegs, wenn ein Gewitter aufzieht. Wie sicher ist man im Auto aufgehoben?

O-Ton Stefanie Becker:

Bei Gewitter ist man im Auto gut geschützt, denn die Karosserie fungiert als Faraday'scher Käfig und leitet den Blitzeinschlag in den Boden ab. Das Gleiche gilt auch für Wohnmobile und für Wohnwagen, die auch aus einer Karosserie aus Metall bestehen. Und natürlich müssen alle Fenster, Schiebedächer und Dachluken geschlossen sein, aber das macht man ja sowieso, da es bei Blitz und Donner meistens auch kräftig regnet.

Abmoderationsvorschlag: Und haben Ihre Kinder nachts Angst bei Gewitter, nehmen Sie den Nachwuchs mit ins Bett. Das beruhigt und aus der bedrohlichen Situation wird eine entspannte, rät Baby und Familie.

ACHTUNG REDAKTIONEN:

Das Tonmaterial ist honorarfrei zur Verwendung. Sendemitschnitt bitte an [ots.audio@newsaktuell.de](mailto:ots.audio@newsaktuell.de).

Audio(s) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalaudio-Service sowie im OTS-Audioarchiv unter <http://audio.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Katharina Neff-Neudert  
Tel. 089 / 744 33 360  
Fax 089 / 744 33 459  
E-Mail: [presse@wortundbildverlag.de](mailto:presse@wortundbildverlag.de)  
[www.wortundbildverlag.de](http://www.wortundbildverlag.de)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/3719/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0052 2017-06-22/09:55

220955 Jun 17

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20170622\\_OTS0052](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170622_OTS0052)